



Zigarettenrauch ist ein chemischer Cocktail von über 4800 Substanzen. Von diesen sind 250 Stoffe giftig und 90 krebserregend bzw. stehen im Verdacht, es zu sein. Darunter: Teerstoffe, Chrom, Benzol, Arsen, Blei und das radioaktive Polonium.

Neben den giftigen Anreicherungen durch Pflanzenschutzmittel werden dem Tabak u.a. Stoffe zur besseren Verarbeitung, zur Geschmacksverbesserung, zur Konservierung und zur besseren Nikotinaufnahme beigelegt. Einige Substanzen haben die Eigenschaft, den Tabakrauch selbst für Kinder erträglich zu machen. Darüber hinaus entstehen viele gesundheitsgefährdende Substanzen und Verbindungen beim Verbrennen der Zigarette.

Um Kinder und Jugendliche (ab ca. 10 Jahre) über diese gefährlichen Inhaltsstoffe und die gesundheitsschädigenden Auswirkungen des Tabakrauchens zu informieren, wurde die „**große Schadstoffzigarette**“ entwickelt. Sie veranschaulicht 25 Inhaltsstoffe anhand von Materialien und Bildern, die auf deren Verwendung in Alltag und Industrie hinweisen (z.B. Aceton im Nagellackentferner, Cadmium, Blei, Nickel in Batterien).

Im Rahmen einer kollegialen Fortbildung möchten wir einen Überblick über die enthaltenen Schad-Stoffe und Materialien geben.

Es werden Methoden und Möglichkeiten vorgestellt, um einzelnen Substanzen und deren Vorkommen und Wirkungsweise zu veranschaulichen.

Dabei richten wir unseren Blick auf die Vermittlung von Ideen, die über kognitive Erklärungen hinausgehen und über kreative Aktionen, Geschichten und Bilder zum Gespräch mit den Jugendlichen führen.

Eingeladen sind Fachkräfte aus dem Bereich Suchtprävention in NRW. Wir freuen uns auch, wenn diejenigen, die bereits Erfahrungen mit dem Einsatz der Schadstoffzigarette haben, ihre Ideen und Methoden mit einbringen.



Zeit: **02. September 2021**
14.00 – 16.30 Uhr

Ort: „Haus des Sports“
Südstr. 25
45470 Mülheim an der Ruhr

Referentin: Yvonne Michel
(Dipl.-Sozpäd., Fachkraft für Suchtprävention)

Kosten: 10,00 Euro
(vor Ort zu entrichten)

Die Teilnehmer/innen-Zahl ist begrenzt.
Anmeldung siehe Rückseite.



Kontakt

Karin Franke
Ginko Stiftung für Prävention
Landesfachstelle für Suchtprävention NRW
Initiative "Leben ohne Qualm" (LoQ)
Kaiserstr. 90, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 30069-32, Fax: -49
k.franke@ginko-stiftung.de
www.loq.nrw.de

Bitte bis 12. Juli 2021 senden an:

Fax-Nr.: 0208 / 30069-49 oder
Mail: k.franke@ginko-stiftung.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Workshop am
Donnerstag, den **02.09.2021** verbindlich an (10 €).

Name, Vorname

Name der Einrichtung

Straße /Nr.

PLZ, Ort

Email-Adresse

Telefon

Datum

Unterschrift



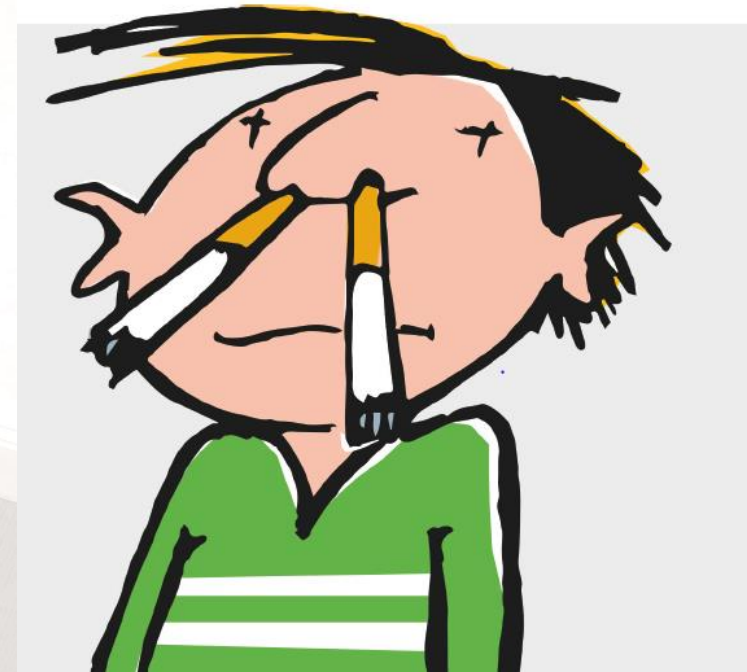
Eine gemeinsame Initiative von:

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST, BARMER, BKK Landesverband NORDWEST, DAK Gesundheit, IKK classic, KNAPPSCHAFT, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Techniker Krankenkasse, Verband der Ersatzkassen e. V. NRW sowie die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Landesregierung Nordrhein-Westfalen

**Leben
ohne Qualm**

LoQ Tabakprävention NRW

Tabakprävention Nordrhein-Westfalen



**Kreatives Arbeiten
mit der großen Schadstoff-Zigarette**

Workshop
für Fachkräfte in der Suchtprävention

02. September 2021
14.00 – 16.30 Uhr



www.loq.nrw.de



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW